

19. Oktober 2022

Insolvenzverfahren der Lehman Brothers endgültig abgeschlossen

Etwas über 14 Jahre hat es gedauert, doch nun ist die insolvente US-Investmentbank Lehman Brothers endgültig abgewickelt. Für die Gläubiger hätte es schlimmer kommen können: 115 Milliarden Dollar wurden insgesamt im New Yorker Insolvenzverfahren ausgezahlt. Die Insolvenz der damals viertgrößten Investmentbank der USA am 15. September 2008 gilt als trauriger Höhepunkt der Finanzkrise und erschütterte die globalen Finanzmärkte weiter. Nun wurde das Insolvenzverfahren offiziell für abgeschlossen erklärt. Zuvor sprach die Insolvenzrichterin Shelley Chapman dem Treuhänder James Giddens und seiner Anwaltskanzlei Hubbard & Reed noch 424 Millionen Dollar für die Arbeit an dem Insolvenzverfahren zu.

Mit Lehman Brothers ging eines der ältesten Investmenthäuser der Wall Street pleite

Die Pleite der 1850 in Montgomery, Alabama, gegründeten Bank Lehman Brothers bahnte sich schleichend an. Als ein Auslöser gilt die Spekulation mit dem Immobilienmarkt Anfang der 2000er Jahre, an der sich auch Lehman beteiligte. Dabei wurden Hypotheken an US-Bürger vergeben, die nach normalen Bonitätsstandards keine Darlehen erhalten hätten. Die Hypotheken wurden gebündelt und die Zertifikate an Anleger verkauft, die damit auch das Ausfallrisiko übernahmen. Doch aufgrund der zunehmenden Bankenbeteiligung stiegen die Immobilienpreise zu schnell an, sodass die Immobilieneigentümer mit ihren Zahlungen in Verzug gerieten und es sogar zum vollständigen Zahlungsausfall für die Banken kam. Aufgrund dessen wollten Anleger den Finanzinstituten nicht länger Kapital leihen. Auch untereinander liehen sich die Banken kein Geld mehr.

Der Versuch, Lehman Brothers durch Kapitalerhöhung zu stabilisieren, scheiterte und 2007 musste die Hypothekentochter BNC Mortgage geschlossen werden. 2008 verzeichnete Lehman Brothers

Verluste in Höhe von 3,9 Milliarden Dollar. Die Rettung der Bank seitens der Regierung wurde ausgeschlossen. Stattdessen wurde, auch international, nach einem Käufer gesucht. Ohne Erfolg. Am 15. September 2008 wurde schließlich die Insolvenz der Investmentbank bekannt gegeben. Die Pleite hatte dramatische Folgen am Finanzmarkt. Der DOW-Jones verzeichnete den größten Kurssturz seit den Anschlägen des 11. Septembers. Die Finanzkrise überstanden lediglich zwei der fünf großen US-Investmentbanken. Die Lehman Brothers-Pleite gilt bis heute als Höhepunkt der Finanzkrise.

Abwicklung der Insolvenz abgeschlossen – Gläubiger kommen mit blauem Auge davon

14 Jahre nach Bekanntgabe der Insolvenz ist die Abwicklung der Us-Investmentbank nun beendet – mit einem besseren Ausgang für die Gläubiger als ursprünglich erwartet. Im Zuge des New Yorker Insolvenzverfahrens wurden mehr als 115 Milliarden Dollar ausgezahlt. Allein 106 Milliarden Dollar gingen an die 111.000 Kunden und die besicherten Gläubiger, die damit in vollem Umfang entschädigt wurden. Den unbesicherten Gläubigern wurden immerhin 41 Prozent ihrer Forderungen erstattet.

Auch die europäischen Insolvenzverfahren der Lehman-Töchter gingen ähnlich glimpflich aus. So erhielten die Gläubiger in Großbritannien ihr Geld vollumfänglich zurück. Auch im Zuge der Abwicklung der deutschen Lehman Brothers Bankhaus AG wurden die milliardenschweren Gläubigerforderungen zu 100 Prozent erfüllt.

Auch heute noch kommt es immer wieder zu Insolvenzen von Finanzhäusern. Unsere Kanzlei hat sich darauf spezialisiert, die Forderungen von Gläubigern in Insolvenzverfahren zu vertreten. Seit Jahren vertreten wir unzählige Mandanten in hochkarätigen Fällen – mit einer hohen Erfolgsquote. Wenn auch Sie Gläubiger in einem Insolvenzverfahren sind, beraten wir Sie gerne im Rahmen eines kostenlosen Erstgesprächs.

[Guido Lenné](#)

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné.

Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! [Kontaktieren](#) Sie uns. Oder vereinbaren Sie [hier online einen Termin](#) für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.

- [Facebook](#)
- [Twitter](#)
- [WhatsApp](#)
- [E-mail](#)

[Zurück](#)